



Samstag, 16. April 1977

Blatt 893

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Döbling: Baumpflanzung im Pestalozzihof
(rosa) Schuleinschreibungen für 77/78
Österreichischer Siedlerverband bekommt Grundstücke für Einfamilienhäuser
Autobahn-Knoten Kaisermühlen als Landschaft gestaltet
Ein Stephansplatz nach den Wünschen der Wiener
Nächste Woche Aktion "Frühjahrsputz" - damit Wien sauber bleibt
Woche des Waldes - Lehrwanderungen im Lainzer Tiergarten

Chef vom Dienst: 42800/2974 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

doebling: baumpflanzung im pestalozzihof

1 wien, 16.4. (rk) zu ehren des grossen erziehers und sozialre-
formers johann heinrich p e s t a l o z z i (1746 bis 1827) und
anlaesslich des 50jaehrigen bestehens des pestalozzihofes in der
philippovichgasse 2 - 4 in doebling wurden dieser tage auf initiative
des bezirksvorstehers richard s t o c k i n g e r beim pestalozzi-
denkmal im hof des gemeindebaus zwei fuenf meter hohe thujen (lebens-
baum, zypresenartige nadelhoelzer) gepflanzt. viele bewohner der
anlage und die buben und maedchen aus dem kindergarten im haus nahmen
an dem feierlichen akt teil, bei dem bezirksvorsteher stockinger
pestalozzis gedachte. pestalozzis todestag jaehrte sich heuer zum
150. mal.

mit dem bau des pestalozzihofes (nach plaenen der architektin
ella b r i g g s) wurde 1925 im rahmen des grossen kommunalen
wohnbauprogramms der wiener stadtverwaltung begonnen. 119 wohnungen
wurden errichtet. 1927 wurde die fertige anlage nach pestalozzi be-
nannt, dem im hof ein bronze-denkmal, ein werk von max k r e j c a ,
gewidmet worden war. (am)

++++

k o m m u n a l :

=====

schuleinschreibungen fuer 77/78

2 wien, 16.4. (rk) einschreibungen in die volksschule finden in wien vom 25. bis 29. april und vom 2. bis 6. mai taeglich in der zeit von 8 bis 12 uhr sowie am 30. april und 7. mai 1977 in der zeit von 8 bis 11 uhr in der der wohnung zunaechst gelegenen volksschule statt. nach dem schulpflichtgesetz muessen alle kinder, die bis einschliesslich 31. august 1977 das 6. lebensjahr vollenden, zum schulbesuch angemeldet werden. kinder, die in der zeit vom 1. september bis 31. dezember 1977 sechs jahre alt werden, koennen auf antrag der eltern in die schule aufgenommen werden, wenn sie schulreif sind. die aufnahme von kindern, die erst nach dem 31. dezember 1977 das 6. lebensjahr vollenden, ist nicht moeglich.

bei der einschreibung, bei der das kind dem schulleiter vorgestellt werden muss, sind folgende personaldokumente mitzubringen: die geburtsurkunde des kindes, der meldezettel, auf dem auch der name des kindes eingetragen sein muss, eine die staatsbuergerschaft des kindes nachweisende urkunde, ein nachweis des religioesen bekenntnisses und eventuell impfzeugnisse. (os)

++++

k o m m u n a l :

=====

oesterreichischer siedlerverband bekommt grundstuecke fuer
einfamilienhaeuser

3 wien, 16.4. (rk) die stadt wien wird dem oesterreichischen
siedlerverband aufgeschlossene grundflaechen zur errichtung von
einfamilienhaeusern zur verfuegung stellen. der siedlerverband wird
diese liegenschaften an bauwillige interessenten weitergeben. auf
diese weise kann das von buergermeister leopold g r a t z ini-
tialierte siedlungsprogramm ausgeweitet werden. dies vereinbarte
vizebuergermeister hubert p f o c h bei einer aussprache mit dem
vizepraesidenten albert d u n s t und dem wiener landesobmann
ernst m i g g l des oesterreichischen siedlerverbandes. (smo)
++++

k o m m u n a l :

=====

autobahn-knoten kaisermuehlen als landschaft gestaltet

4 wien, 16.4. (rk) die gestaltung des autobahn-knotens kaisermuehlen ist ein beispiel dafuer, dass man optische gestaltung mit wirtschaftlichem nutzen verbinden kann: denn das areal der bereits geraeumten ''wilden'' siedlungen ''kleehaeufer'' und ''espenmais'' soll mit dem aushubmaterial der neuen donau zugeschuettet werden. 2,1 millionen kubikmeter erde, die im eigentlichen baubereich des donauhochwasserschutzprojekts nicht untergebracht werden koennen, finden auf diese weise sinnvolle verwendung.

''gerade die verteilerkreise von autobahnen bedeuten einen gewaltigen einschnitt in das landschaftsbild, so dass eine architektonische oder landschaftliche gestaltung, wie im falle kaisermuehlen, eine staedtebauliche notwendigkeit darstellt'', meinte stadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r nach einer projektsbesprechung zur ''rathaus-korrespondenz''.

wer heute, ueber die praterbruecke kommend, den autobahn-knoten kaisermuehlen passiert, sieht von der hoehenlage des verteilerkreises ueber die ''g'stetten'' des ''kleehaeufer'' und des ''espenmais'' hinunter, wo die noch vorhandenen reste der alten siedlung sowie muellablagerungen einen haesslichen anblick bieten. da die raeumung des areals nur mit enormem kostenaufwand moeglich gewesen waere, kamen die rathaus-planer auf die idee, den gesamten autobahn-knoten zu ueberdecken, landschaftlich auszugestalten und huegelig zu modellieren. der zum teil bereits vorhandene wertvolle baumbestand bleibt bestehen, der wassertuempel wird in das neue landschaftsmodell mit einbezogen. die bepflanzung hat die weiteren vorteile, als ''optische leitlinie'' in den unuebersichtlichen kurven zu dienen, den laerm zu daempfen und abgase zu schlucken.

derzeit sind die verhandlungen fuer die absiedlung des steinlagerplatzes innerhalb des verteilerkreises im gange. als ersatzstandort wurde ein gebiet in der gaensbachergasse vorgeschlagen. fuer die grosszuegige landschaftliche gestaltung sollen ausserdem noch restgrundstuecke zwischen dem autobahn-knoten kaisermuehlen und der trasse der ostbahn sowie grundstuecke zwischen der kaisermuehlenstrasse und dem kaisermuehlendamm erworben werden. das projekt soll in baustufen bis ende 1978 realisiert sein. (ba)

++++

k o m m u n a l :

=====

naechste woche aktion ''fruehjahrsputz'' - damit wien sauber bleibt

5 wien, 16.4. (rk) die von der wiener stadtverwaltung vom 17. bis 24. april durchgefuehrte aktion ''fruehjahrsputz'', an der sich neben den staedtischen diensten auch polizei und post sowie private vereine beteiligen, weist eine reihe lokaler schwerpunkte auf.

nachdem bereits heute, samstag, die arbeiterfischer am muehlwasser in der lobau mit der aussenreinigung und mitglieder der naturwacht mit der saeuberung der schutzgebiete rund um die muehlwasserstrasse begannen, startet die grossreinigung in diesem gebiet mit der beseitigung von muellablagerungen durch die staedtische muellabfuhr und mit der saeuberung des muehlwassers durch taucher des arbeiter-samariterbundes. dabei werden die amtsfuehrenden stadtraete n i t t e l und s c h i e d e r anwesend sein.

eine spezielle saeuberung ihres bezirkes hat sich die hietzinger bezirksvorsteherung ausgedacht. montag nehmen sich die heitzinger den roten berg vor, diensttag den gemeindeberg, mittwoch den napoleonwald, donnerstag das gebiet am rosenberg, freitag den kueniglberg, am samstag treffen sie sich am platz zur saeuberung von schoenbrunn.

dienstag und donnerstag findet, wie bereits gemeldet, der fruehjahrsputz in der grossfeldsiedlung statt, fuer den an beiden tagen auf allen strassen des bereiches ein wechselseitiges parkverbot verfuegt wurde.

samstag um acht uhr treten mitglieder des arbeiterfischereiverbandes zur reinigung des campingplatzes beim becken am donau-oderkanal an, am sonntag treffen sich um die gleiche zeit die arbeiter-samariter zur saeuberung des silbersees in penzing.

wahrend der ganzen woche werden selbstverstaendlich die fahrzeuge und spezialmaschinen der staedtischen muellabfuhr und der strassenreinigung in staendigem einsatz sein. die wiener verkehrsbetriebe, die dienststellen der polizei und der post werden ihre einrichtungen saeubern. auch in den schulen und in anderen amtsgebaeuden und institutionen der stadt wien wird der fruehjahrsputz durchge-

fuehrt, staedtische fahrzeuge stehen zur abfuhr von geruempel und zur beseitigung von wracks nach verstaendigung durch die bevoelkerung bereit.

in den bezirken werden gegenwaertig noch verschiedene aktionen im rahmen des fruehjahrsputzes vorbereitet, wobei die bezirksvorsteher auf eine rege mitwirkung der wiener hoffen, damit wien sauber bleibt. (wfz)

++++

L o k a l :

=====

woche des waldes
Lehrwanderungen im lainzer tiergarten

6 wien, 16.4. (rk) die ''woche des waldes'' beginnt am kommenden montag in ganz oesterreich: im rahmen dieser vom bundesministerium fuer forst- und landwirtschaft veranstalteten woche sollen vom 18. bis 24. april den oesterreichischen schuelerinnen und schuelern bedeutung und aufgaben der waelder erklaert werden.

in wien werden waehrend der ''woche des waldes'' - sie dauert in der bundeshauptstadt wegen der grossen teilnehmerzahl uebrigens etwas laenger, bis 27. april - rund 2.300 schuelerinnen und schueler der vierten klassen der hauptschulen an lehrwanderungen in den lainzer tiergarten, zum lehrpfad hermes villa sowie auf den hermannskogel und in die lobau, zum waldlehrpfad esslinger furt teilnehmen. bei demonstrationsaufforstungen wird den schuelern von mitarbeitern des forstamtes gezeigt und erklaert, welche arbeit das pflanzen jedes einzelnen baumes bedeutet und welche funktionen der wald fuer alle hat. in zusammenarbeit mit dem stadtschulrat fuer wien und der landesbildstelle wurden fuer die hauptschulen ausserdem informationsdiasserien unter dem titel ''der wald, eine lebensgrundlage'' produziert, die ebenfalls ueber aufgaben und schutzfunktionen der waelder berichten. (hs)

++++

k o m m u n a l :

=====

ein stephansplatz nach den wuenschen der wiener

wien, 16.4. (rk) das herz der wiener innenstadt, der stephansplatz, soll auch die Herzen der wiener bevoelkerung bald wieder hoeher schlagen lassen. das gestaltungsmodell des platzes um den dom wurde - nachdem keiner der architektenentwuerfe volle zustimmung der enqueteteilnehmer ueber die fussgaengerbereiche innere stadt erhalten hatte, - von der wiener stadtplanung nochmals ueberarbeitet.

der gemeinderatsausschuss fuer stadtplanung nahm freitag das fertiggestellte stephansplatzprojekt, in das die zahlreichen anregungen der bevoelkerung einfließen und ein gutachten internationaler kunstsachverstaendiger beruecksichtigte, zustimmend zur kenntnis. ausgehend von der ueberlegung, dass der stephansplatz als resultat der modernen verkehrsentwuerfe zu grossflaechig erscheint, wurde der schwerpunkt der gestaltung vor allem auf die gliederung des platzraumes gelegt. "der stephansplatz war und wirkte frueher kleiner. die gefahr einer falschen dimensionierung, einer stoerenden pseudomonumentalitaet droht", heisst es in einem gutachten der universitaetsprofessoren wagner-rieger und fillits.

aus der historischen situation heraus soll der bereich des stock im eisen, der heute kein selbstaendiger platz mehr ist, durch die akzentuierung des bodenbelages ein gewisses "eigenleben" erhalten. durch eine entsprechende verlegetechnik wird die magdalenenkapelle im boden nachgebildet. eine weitere optische verkleinerung soll durch randsteinfriese, die den eindruck von gehsteigen vermitteln, erzielt werden. der platz soll - zum unterschied von frueheren projekten - in einem senkrechten winkel auf die klaren und ruhigen gebaeudefronten stossen. als material finden granitplatten verschiedener groessenordnung verwendung.

der stephansplatz, der am besten fuer sich selbst spricht, soll bis auf einige steinbaenke entlang der westfront und einige papierkoerbe kaum moebliert werden. der stock im eisenplatz koennte zusaetzlich zur pflasterung noch durch ein weiteres gestaltungselement,

eventuell durch einen brunnen, hervorgehoben werden. die einbauten fuer eine wasseranlage sind jedenfalls vorgesehen. altstadtlampen in kandelaberform, ebenfalls ein mehrfach urgierter bevoelkerungswunsch, werden den platz beleuchten.

mit dem auto kann man den stephansplatz am besten ueber die schleife brandstaette-rotenturmstrasse erreichen oder ueber die singerstrasse, goldschmiedgasse und jasomirgottstrasse, die als sackgassen beim stephansplatz enden. die zufahrt zur kirche ueber die schulerstrasse bleibt gewahrt und ist zu besonderen anlaessen, wie bei hochzeiten und taufen, mit einer ausnahmegenehmigung moeglich. die schulerstrasse wird einbahn in verkehrter richtung.

planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r gab seiner hoffnung ausdruck, dass mit der gestaltung des stephansplatzes eine verbindung zwischen dem historisch entstandenen und dem geschmack der gegenwart zur zufriedenheit der bevoelkerung gelingen wird. (ba)

++++